

Windows 10 - updaten. Dringend!

Beitrag von „Volker_D“ vom 12. April 2025 17:38

Es war nicht die Anzahl der Post gemeint, sondern der Inhalt bzw. die Links von dir.

Du bringst einen Link, wo die Entwickler um Hilfe bitten und sagst hier, dass die aber keine Hilfe brauchen.

Du sagst hier, dass in LibreOffice mal auf den Seiten für die Entwickler stand, dass Geld nicht nltig ist, verschweigst aber den öffentlichen Aufruf nach Spenden.

Du bringst einen Link auf das One Laptop Per Child Projekt, welches aber seit 2022, abgesehen von der veralteten Homepage, im Grunde nicht mehr existiert.

Du liest offensichtlich keinen einzigen Link, in dem ich Gegenteile aus anderen Quellen aufzeige.

Nochmal: Open Source ist gut. Grundsätzlich von der Idee her besser als Closed Source. ABER: Es funktioniert nur dann gut, wenn möglichst viele mitmachen und verstehen wie es funktioniert.

Ja, Open Source kann man theoretisch prüfen, aber es machen viel zu wenige Leute! Noch "schlimmer" ich habe absichtlich mal ein paar Fälle genannt, in denen Microsoft die Fehler in Linux gefunden hat und so nett war diese Fehler auch zu melden. Hätten Sie ja nicht machen müssen.

Guck dir doch mal den Link zum "The Linux Experimet" an. Das ist ein Kanal der absult pro Linux ist, aber eben auch mal die Nachteile nennt (aber nicht Microsoft empfiehlt).

Microsoft macht übrigens auch etwas Open Source (zum Beispiel VS-Code, ...). Ich würde sogar auf sehr langer Sicht darauf tippen, dass sie das Betriebssystem evtl auch Open Source machen, weil a) eine relative starke "kostenlose" Konkurrenz mit Linux vorhanden ist und b) der Anteil des verdienstes mit dem Betriebssystem immer kleiner wird. Das ganz große Geld macht Microsoft mit Azure (etwa 4 mal so viel verdienst wie mit dem OS). Dazu kommen dann noch Einnahmen aus Office (etwa 2 mal so viel wie mit dem OS), XBox (etwa so viel wie mit dem OS), LinkedIn (auch etwa 2x), Bing (etwa 0,5x), Enterprise Service (etwa 0,5x), Hardware (etwa 0,3x), Dynamics (etwa 0,2x), GitHub ...